N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Vollstedt** am Dienstag, dem 24.10.2017, 20:00 Uhr, in Vollstedt, **"Dörpshuus", Dörpsstraat Nr. 43**

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Hans-Jakob Paulsen

Gemeindevertreterin

Sabine Nahnsen

Gemeindevertreter

Jakob-Peter Danklefsen
Hans-Martin Hansen
Holger Jensen
Knut Jensen
Jens-Nahne Petersen

Protokollführerin

Levke Bahnsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Einwohnerfragestunde
3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.07.2017
4 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss
Vorlage: 146/052/2017
5 Bericht über den Stand der Bauarbeiten des Radweges an der K46
6 Beratung über eine gemeinsame Einweihung des neuen Radweges mit der Gemeinde Sönnebüll
7 Beratung über eine evtl. Ersatzbeschaffung auf dem Spielplatz
8 Information und Beratung über das geplante Baugebiet
9 Bericht des Bürgermeisters
10 Bericht der Ausschussvorsitzenden
11 Anträge
12 Verschiedenes

Der Tagesordnungspunkt 13 wird nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

13 Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

14 Bekanntgabe der Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer sowie Frau Rüb von den Husumer Nachrichten und Levke Bahnsen, die mit der Protokollführung beauftragt wird. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Hans-Jakob bittet um Erweiterung der Tagesordnung um TOP 4 "Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss". Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um einen Punkt. Zudem wird beantragt, den TOP 13 „Grundstücksangelegenheiten" unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen dem einstimmig zu.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Aus der Reihe der Zuhörer wird berichtet, dass die Ortstafel am Ortseingang (von der K46 aus kommend) gestohlen wurde. Bürgermeister Hans-Jakob teilt mit, dass dies schon bekannt sei, eine Neuanschaffung jedoch noch abgewartet werden soll.

Es ergehen keine weiteren Wortbeiträge.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 05.07.2017)

Das Protokoll der Sitzung vom 05.07.2017 liegt allen Gemeindevertretern in Kopie vor. Zu dem Protokoll ergehen keine Änderungswünsche; die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 4 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss
Vorlage: 146/052/2017)

Begründung:
Im Hinblick auf eine einfachere Durchführung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Kommunalwahl, wird von der Ordnungsabteilung den Gemeinden empfohlen, die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss zu übertragen; er ist diesem Fall Gemeindewahlausschuss.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 5 der TO:
(Bericht über den Stand der Bauarbeiten des Radweges an der K46)

Bürgermeister Hans-Jakob teilt mit, dass an dem neuen Radweg entlang der K46 nur noch Restarbeiten anstehen. Lediglich die Verschleißdecke sowie die Einzäunung fehlen.

Bezüglich der Einzäunung sollen die betroffenen Landeigentümer noch eingeladen werden. Ob eine Einzäunung erfolgen soll, soll von den Landeigentümern entschieden werden.
Sofern eine Einzäunung gewünscht ist, wird vorgeschlagen, diese aus Recyclingmaterial herzurichten, da es sich hierbei um langlebigeres Material handelt.

Für die Aufbringung der Verschleißdecke muss nun noch die Wetterlage abgewartet werden, da es hierfür trocken sein muss. Ein genaues Fertigstellungsdatum steht daher noch nicht fest.

Zu Punkt 6 der TO:
(Beratung über eine gemeinsame Einweihung des neuen Radweges mit der Gemeinde Sönnebüll)

Hans-Jakob berichtet über die Idee, dass sich für die gemeinsame Einweihung beide Gemeinden mit Fahrrad an dem Durchlass treffen. Anschließend ist dann eine kleine Feierlichkeit am Dörpshuss in Vollstedt geplant. Zudem wird vorgeschlagen, an das gesamte Dorf eine Einladung zu verteilen.
Genaueres muss jedoch noch mit der Gemeinde Sönnebüll abgestimmt werden.

Da die Einweihung noch in diesem Jahr stattfinden soll, wird als Termin der 18.11.2017 vorgeschlagen. Hans-Jakob wird diesen Termin mit Bürgermeister Christian Christiansen absprechen.

Die Gemeindevertretung bespricht, dass auf jeden Fall die beteiligten Firmen sowie Christopher Brühl und Nico Wischneswki aus der Verwaltung eingeladen werden sollen.

Zu Punkt 7 der TO:
(Beratung über eine evtl. Ersatzbeschaffung auf dem Spielplatz)

Es ist erneut eine Überprüfung des Spielplatzes durch Herrn Carstens erfolgt.

In der Überprüfung wurde festgestellt, dass die Spielkombination in naher Zukunft erneuert werden muss.
Die Treppe hoch zum Podest musste bereits ausgetauscht werden. Tragende Elemente des Gerüsts sind ebenfalls fast abgängig.
Eine Neuanschaffung sollte daher angestrebt werden und auch in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

Bei einer Neuanschaffung sollten dann auch die Eltern und Kinder befragt werden (Ideenwettbewerb?!)
Zudem sollte auf ein Spielgerät aus Holz verzichtet werden, da andere Materialien eindeutig langlebiger sind.

Zu Punkt 8 der TO:
(Information und Beratung über das geplante Baugebiet)

Hans-Jakob berichtet, dass derzeit seitens des LLUR keine Genehmigung für das geplante Baugebiet erteilt werden würde, da aufgrund der Windkraftanlagen die technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) nicht eingehalten wird.

Laut der TA Lärm betragen die Immissionsrichtwerte in allgemeinen Wohngebieten nachts 40 dB. Dieser Wert wird derzeit durch die Windkraftanlagen überschritten.

Einige Anlagen laufen derzeit über Nacht schallreduziert. Welcher Schallwert durch diese Schallreduzierung erreicht wird, ist nicht bekannt. Daher werden nur Schätzwerte bei Berechnungen verwendet. Seitens der Gemeinde soll demzufolge der Vorschlag an das LLUR erfolgen, eine Schallmessung durchzuführen, um den tatsächlichen Schall zu ermitteln.

Ob nach der Ermittlung der tatsächlichen Schallwerte eine Genehmigung erteilt werden kann, ist jedoch nicht gewiss.
Hans-Jakob vermutet dennoch, dass das neue Baugebiet allein durch die Abstandsregelung zu den Windkraftanlagen nicht genehmigt wird.

Zu Punkt 9 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

- Schulverbandssitzung
  In der letzten Schuldverbandssitzung am 04.10.2017 wurden der Haushalt sowie die Nachträge beschlossen. Die Schulverbandsumlage belief sich auf knapp 900 € weniger als geplant.
  Dem Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes haben insgesamt 16 Gemeinden zugestimmt. Da nicht alle Gemeinden zugestimmt haben, würde dieser Vertrag somit nicht zustande kommen. Um eine

Zustimmung aller Gemeinden zu bewirken, soll nun noch mal mit den Gemeinden gesprochen werden, die diesen Vertrag abgelehnt haben.

- Der nächste Amtsausschuss wird am 06.11.2017 stattfinden. In dieser Sitzung wird der Amtshaushalt beschlossen.

- Kindergarten
  Die Ausschreibung für den Umbau des Kindergartens in Struckum läuft. Die Pläne hierfür sind bereits fertig und genehmigt. Seitens des Kindergartens wurde der Wunsch nach einem kompletten Neubau eines Kindergartens geäußert. Dies wurde jedoch abgelehnt.

- Friedhofsausschuss
  Das Defizit wird voraussichtlich unverändert bleiben

- Hans-Jakob verteilt an die Gemeindevertretung die Einladung für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung.

- Brand im Dorf
  Vor kurzem ereignete sich im Dorf ein Brand an einem Wohngebäude. Die Löscharbeiten erwiesen sich aufgrund der örtlichen Begebenheiten etwas schwierig. Die Feuerwehr der Gemeinde Breklum hat bei diesem Brand ausgeholfen. Die Löschmittel, die die FF Breklum verbraucht hat, werden von der Gemeinde Vollstedt gezahlt. Auch die Sachschäden, die durch den Brand bei der FF Breklum verursacht wurden, werden von der Gemeinde Vollstedt übernommen. Diese Schäden sind nämlich nicht über die Versicherung abgedeckt.

- Feuerwehr
  Im Rahmen der Bezuschussung der Feuerschutzsteuer wurde geraten, für die Feuerwehr Handfunkgeräte anzuschaffen.
  Die Zustimmung für die Anschaffung wurde bereits vor einiger Zeit seitens der Gemeindevertretung erteilt. Es sollte lediglich der Bedarf festgestellt werden. Wehrführer Frerk Brodersen wird sich darum kümmern.

- Volkstrauertag
  Der Ablauf am Volktrauertag soll wie üblich erfolgen. Die Gemeindevertretung wird für das Kuchenbuffet sorgen.

- Als Termin für die letzte Gemeindevertretersitzung in diesem Jahr wird der 13.12.2017, 20,00 Uhr festgehalten.

Zu Punkt 10 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

Zu Punkt 11 der TO: (Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 12 der TO: (Verschiedenes)

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

Der Tagesordnungspunkt 13 wird nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht öffentlich beraten:

Zu Punkt 14 der TO: (Bekanntgabe der Beschlüsse)

Hans-Jakob stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert die noch anwesenden Zuhörer, dass unter dem Tagesordnungspunkt 13 keine Grundstücksangelegenheiten besprochen wurden, sondern mit der Gemeindevertretung über die Kommunalwahl im nächsten Jahr beraten wurde.
Hans-Jakob möchte sich hierzu derzeit nicht weiter äußern.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin
	Balunsen